

VITA LUMEX® UNIQUE

Die Liquid Ceramic für einfache 3D-Charakterisierung und ultradünnes Microlayering.







Verblendkeramik

VITA LUMEX® UNIQUE

Ein System. Einzigartige Möglichkeiten.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, dass Sie sich für VITA LUMEX UNIQUE entschieden haben.

VITA LUMEX UNIQUE verleiht monolithischen Restaurationen den finalen Touch – einfach, schnell und wirkungsvoll.

Das Liquid Ceramic System besteht aus fluoreszierenden, gebrauchsfertigen Pasten, die eine einzigartige Ästhetik und dreidimensionale Tiefenwirkung entstehen lassen. Mit wenigen Pinselstrichen werden monolithische Restaurationen im Handumdrehen auf ein neues Niveau gehoben.

Um VITA LUMEX UNIQUE jederzeit sicher und effizient anzuwenden, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch vollständig durch.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und ästhetisch überzeugende Ergebnisse.

Ihr VITA Team

Inhaltsübersicht

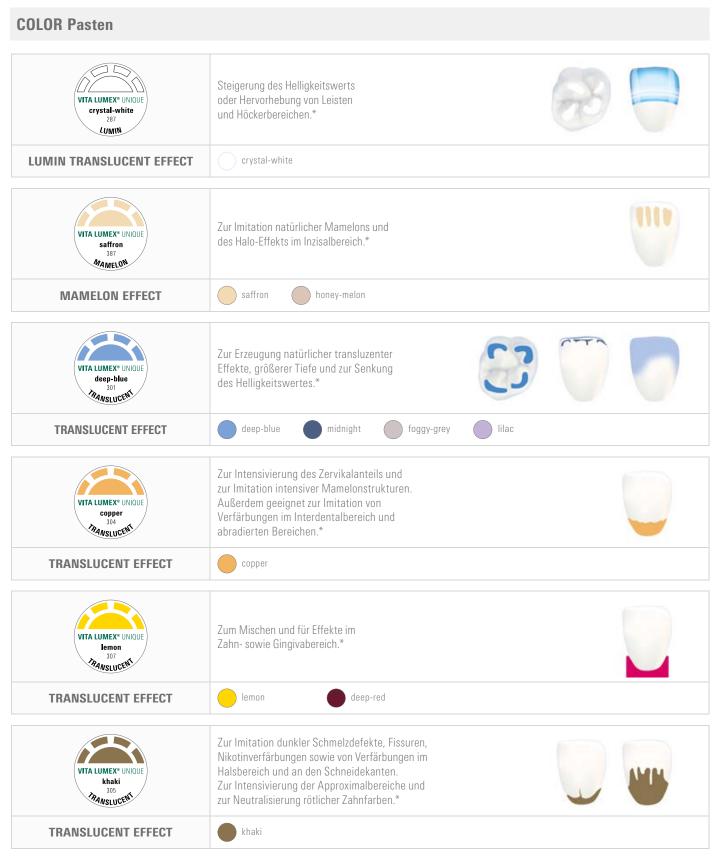
1 Einsatzgebiete: Liquid Ceramic Pasten 1.1 VITA LUMEX UNIQUE Massenübersicht
2 Vorbereitung und allgemeine Hinweise2.1 Allgemeine Hinweise82.2 Flexibilität82.3 Anpassungen von Chroma und Helligkeitswerten9
3 Struktur 3.1 TEXTURE PASTE
4 Glasur 4.1 Das perfekte Finish
5 Gerüstvorbereitung 5.1 Vorbereitung von unterschiedlichen Gerüsten.115.2 Anwendungstipps / Beispiele für 3D-Charakterisierung.125.3 VITA LUMEX UNIQUE Color-Chart-Wheel.12
6 Workflows - 3D-Charakterisierung6.1 BASIC Workflow - Frontzahn136.2 BASIC Workflow - Seitenzahn136.3 CREATIVE Workflow - Frontzahn146.4 CREATIVE Workflow - Seitenzahn146.5 One-Bake mit der Wet-on-Wet Technik16

7 Pink Ästhetik – 3D-Charakterisierung	
7.1 BASIC GINGIVA Workflow	18
7.2 Ultradünnes Microlayering — CREATIVE GINGIVA Workflow:	
TEXTURE PASTE nach BASIC Workflow	19
7.3 Ultradünnes Microlayering — CREATIVE GINGIVA Workflow:	
TEXTURE PASTE als Startpunkt	20
8 Creative Workflow	
8.1 Mixed-Technik — Teilverblendung/Cut-back	22
8.2 Labiales inzisales Cut-back	22
8.3 Volles labiales Cut-back	23
8.4 Mix & Match	24
9 Technische Daten / Informationen	
9.1 Empfohlene Brandführung 3D-Charakterisierung und	
ultradünnes Microlayering	26
9.2 Empfohlene Brandführung Mixed-Technik mit VITA LUMEX AC \dots 2	26
$9.3 \; \text{Empfohlene Brandf\"uhrung VITA LUMEX AC CORRECTIVE Massen} \; . \; 2 \; Constant of the constant of th$	26
9.4 Technisch-physikalische Daten	27
9.5 Chemische Zusammensetzung	28
9.6 Zweckbestimmung	28
9.7 Patienten-Zielgruppe	28
9.8 Vorgesehene Anwender	28
9.9 Indikationen	28
9.10 Hinweise zu Kontraindikationen	28
9.11 Symbolerklärungen	29
0.12 Arhaiteschutz / Gasundhaiteschutz	20



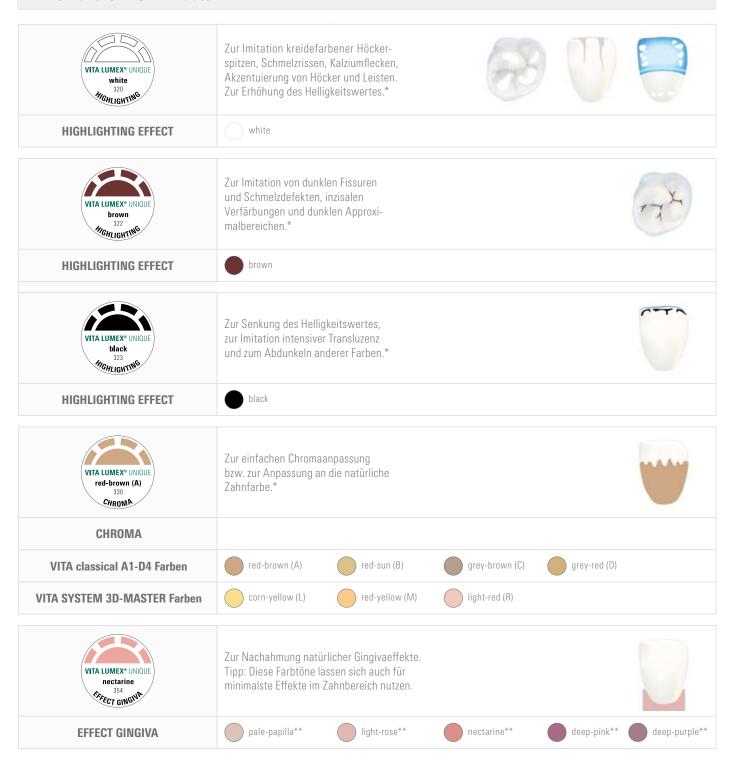
1. Einsatzgebiete: Liquid Ceramic Pasten

VITA LUMEX® UNIQUE Massenübersicht



^{*}Beispiele und Vorschläge dienen zur Orientierung. Auftragen der Pasten erfolgt gemäß ihrer Bestimmung und des gewünschten Effekts.

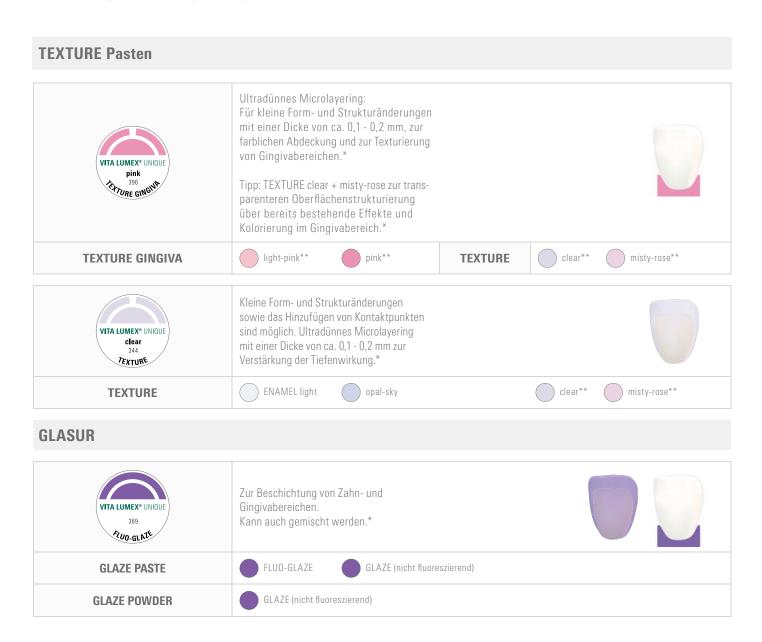
EFFECT und CHROMA Pasten



^{*}Beispiele und Vorschläge dienen zur Orientierung. Auftragen der Pasten erfolgt gemäß ihrer Bestimmung und des gewünschten Effekts.

1. Einsatzgebiete: Liquid Ceramic Pasten

VITA LUMEX® UNIQUE Massenübersicht





2. Vorbereitung und allgemeine Hinweise

2.1 Allgemeine Hinweise

1. Entscheidung, welcher Workflow ausgeführt werden soll:

Je nach Workflow kann mit oder ohne Cut-back gearbeitet werden.



2. Digitales Design anpassen:

• 3D-Charakterisierung ohne Textur (eine Schicht)

= kein vestibuläres Cut-back: voll ausgestaltete vestibuläre Fläche und Morphologie, inkl. volle Gingiva-Formgestaltung (Hinweis: bei okklusaler Charakterisierung muss eine Reduktion von ca. 0,05 - 0,1 mm eingeplant werden)

• 3D-Charakterisierung mit Textur

- Micro Cut-back (ca. 0,2 mm)
- vestibulares Cut-back
- o okklusales Cut-back

• Mixed-Technik: Cut-back

o ab ca. 0,4 mm Schichtstärke

2.2 Flexibilität

Alle Pasten sind gebrauchsfertig



Cremige, fließfähige EFFECT und CHROMA Pasten



Stabile und flexible TEXTURE Pasten



Konsistenz direkt aus dem Behälter

Änderung der Konsistenz



Alle Pasten können mit dem mitgelieferten VITA LUMEX UNIQUE LIQUID leicht verdünnt werden.





Die Konsistenz aller Pasten, insbesondere der TEXTURE Pasten, kann in eine stärker pastöse Konsistenz verändert werden. Zur plastischeren Verarbeitung der TEXTURE Pasten empfiehlt sich das Absaugen – z. B. mit neutralen Papiertüchern – vor oder während des Auftragens. Auch durch das Halten in der Nähe der offenen Brennkammer Ihres Ofens, können alle bereits aufgetragenen Massen angetrocknet und damit verfestigt werden, beispielsweise um eine Textur zu integrieren.

2.3 Anpassungen von Chroma und Helligkeitswerten



Ob zur Korrektur der Zahnfarbe oder Anpassung an die Farbstandards VITA classical A1-D4 und VITA SYSTEM 3D-MASTER – mit den CHROMA PASTE Massen gelingt eine einfache Chroma-Intensivierung in den zugehörigen Farbgruppen.



Ausgangssituation



Helligkeitswert anheben und/oder Chroma reduzieren



Helligkeitswert senken und Chroma verstärken



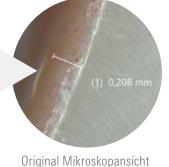
3. Struktur / 4. Glasur

3.1 TEXTURE PASTE

Die TEXTURE PASTE oder TEXTURE PASTE GINGIVA können sowohl für kleine Formund Oberflächenstrukturänderungen. als auch für das Hinzufügen von Kontaktpunkten verwendet werden. Es kann entweder flächig in einer Schichtstärke von ca. 0,2 mm aufgetragen werden oder punktuell in kleinen Mengen, dort wo es benötigt wird.

TEXTURE und TEXTURE GINGIVA Pasten können gleichzeitig mit EFFECT und CHROMA Pasten oder Glasur aufgetragen werden. Hierzu ist kein Zwischenbrand erforderlich, solange die empfohlene Schichtstärke von max. 0,2 mm pro Brand eingehalten wird.











Video-Tipps zum Auftragen von TEXTURE PASTE

4.1 Das perfekte Finish

Die Glasur kann beim Auftragen im Nasszustand eine glattere Oberfläche aufweisen, dennoch wird die digital gestaltete monolithische Oberflächentextur nach dem Brand wieder klar sichthar sein.



ohne Glasur

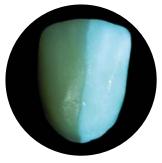


mit Glasur

Die FLUO-GLAZE PASTE sorgt für ein natürliches Finish, das sowohl bei Tageslicht als auch unter UV-Schwarzlicht beeindruckt.



Video-Tipps zum Auftragen von GLAZE PASTE



FLUO-GLAZE PASTE



FLUO-GLAZE PASTE

5. Gerüstvorbereitung

5.1 Vorbereitung von unterschiedlichen Gerüsten

Lithiumdisilikat:

- Entsprechend den Angaben des Herstellers vorbereiten,
 z. B. VITA AMBRIA mit Al₂O₃ 50 µm /1 1,5 bar abstrahlen.
- Im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser reinigen und/oder mit dem Dampfstrahler vorsichtig abdampfen.

Zirkondioxid:

- Entsprechend den Angaben des Herstellers vorbereiten.
- Je nach Herstellerangaben, eventuell die gesinterte Oberfläche mit Aluminiumoxid oder Glasperlen 50 μm und max. 1 bar Druck abstrahlen.
- Im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser reinigen und/oder mit dem Dampfstrahler vorsichtig abdampfen.

Feldspat:

- Entsprechend den Angaben des Herstellers vorbereiten,
 z. B. kann die VITABLOCS Oberfläche entweder mit einem Diamantschleifinstrument überarbeitet oder mit Al₂O₃ 50 µm/1 – 1,5 bar abgestrahlt werden.
- Im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser reinigen und/oder mit dem Dampfstrahler vorsichtig abdampfen.

Merke

Die Oberfläche muss vor dem Auftragen der Materialien sauber und fettfrei sein.

Bitte beachten

- Gießen Sie keine überschüssige Flüssigkeit aus den Behältern!
- Die VITA LUMEX UNIQUE Pasten vor jeder Anwendung mit einem metallfreien Spatel gründlich aufrühren.
- Nach der Entnahme der Paste darauf achten, dass die jeweiligen Gebinde immer wieder vollständig verschlossen werden.
- Verwenden Sie immer einen sauberen Pinsel.
- Pasten nicht mit Wasser, sondern mit VITA LUMEX UNIQUE LIQUID anrühren

Anwendungs-Tipps



Tipp

- Zirkondioxid: Durch gründliches Abdampfen wird die Oberflächenspannung neutralisiert, was den Auftrag der Liquid Ceramic erleichtert.
- Entnehmen Sie zunächst eine gewünschte Pastenmenge und platzieren Sie diese auf einer glatten Oberfläche (z. B. Glasplatte/Anmischplatte), bevor Sie Änderungen an der Konsistenz vornehmen.





VITA LUMEX UNIQUE

5. Gerüstvorbereitung

5.2 Anwendungstipps / Beispiele 3D-Charakterisierung

Option 1:

Nach Vorbereitung der Basisstruktur direkt mit dem Auftragen der Farbmaterialien auf die trockene Oberfläche beginnen. Platzieren Sie entweder die gebrauchsfertige Konsistenz oder saugen Sie ab, um die Konsistenz zu verfestigen. Alternativ können Sie auch ein wenig LIQUID hinzufügen (nicht wässrig!), um zu dem gewünschten Endergebnis zu kommen.

Nach dem ersten Charakterisierungs-/Glasurbrand (siehe Brenntabelle, siehe 9.1) können entweder direkt GLAZE/FLUO-GLAZE oder TEXTURE Pasten aufgetragen werden und ein weiterer Charakterisierungs-/Glasurbrand (siehe Brenntabelle, 9.1) ausgeführt werden.



Beginnen Sie nach Vorbereitung der Basisstruktur mit einer hauchdünnen Benetzung durch GLAZE oder FLUO-GLAZE, danach tragen Sie die Pasten je nach Verwendungszweck und gewünschtem Effekt auf. Nutzen Sie entweder die gebrauchsfertigen Pastenkonsistenzen, reduzieren Sie oder fügen Sie etwas Liquid hinzu (nicht wässrig!), um zum gewünschten Endergebnis zu kommen.

Nach dem ersten Charakterisierungs-/Glasurbrand (siehe Brenntabelle, siehe 9.1) können entweder GLAZE/FLUO-GLAZE oder TEXTURE Pasten aufgetragen werden und ein weiterer Charakterisierungs-/Glasurbrand (siehe Brenntabelle, siehe 9.1) ausgeführt werden.



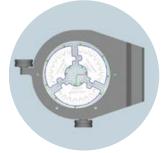
Option 3:

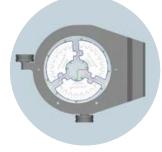
One-Bake mit der WOW Technik (Wet-on-Wet Technik). Bei dieser Nass-auf-Nass Technik beginnen Sie bitte mit dem Auftragen einer GLAZE oder FLUO-GLAZE Schicht, so wie Sie es auch bei einem abschließenden Glasurauftrag tun würden. Für diese Technik ist

die ideale Konsistenz der Massen essenziell. Testen Sie die Konsistenz wie in 6.5 beschrieben. Durch das Aufeinanderlegen / Schichten der Pasten entsteht automatisch ein 3D-Effekt. Siehe 6.5 WOW Technik (Wet-on-Wet Technik).

5.3 VITA LUMEX UNIQUE Color-Chart-Wheel

Nützliches Tool zur Farbansicht der Massen: Eine stl-Datei steht kostenlos zur Verfügung, mit der Sie Ihre eigene Farbschablone CAD/ CAM-gestützt herstellen können. Empfehlung: Nutzen Sie weißes Zirkondioxid.







Tipps und Info zum Download Color-Chart-Wheel



ben und anschließend Massen auftragen. Brenntipp siehe Video.

6. Workflows – 3D-Charakterisierung

6.1 BASIC Workflow - Frontzahn

Kolorieren in 3 Zonen:

Transluzenz - Helligkeit - Chroma

Vorbereitung und Anwendungstipps von Seite 10 befolgen.

Beispiele / Massen:

- TRANSLUCENT EFFECT PASTE foggy-grey (midnight / deep-blue)
- CHROMA PASTE red-brown (A)/red-sun (B)/grey-brown (C)/grey-red (D)/corn-yellow (L)/red-yellow (M)/light-red (R)
- TRANSLUCENT EFFECT PASTE khaki oder copper



6.2 BASIC Workflow - Seitenzahn

Vorbereitung und Anwendungstipps von Seite 10 befolgen.

Beispiele / Massen:

- LUMIN TRANSLUCENT EFFECT PASTE crystal-white
- TRANSLUCENT EFFECT PASTE foggy-grey (midnight / deep-blue)
- CHROMA PASTE red-brown (A)/red-sun (B)/grey-brown (C)/grey-red (D)/corn-yellow (L)/red-yellow (M)/light-red (R)
- TRANSLUCENT EFFECT PASTE khaki oder copper





Zum Tutorial

6. Workflows – 3D-Charakterisierung

6.3 CREATIVE Workflow – Frontzahn

Kolorieren in 3 Zonen:

Transluzenz - Helligkeit - Chroma

Vorbereitung und Anwendungstipps von Seite 10 befolgen.

Beispiele / Massen:

- TRANSLUCENT EFFECT PASTE foggy-grey, deep-blue, midnight, crystal-white
- HIGHLIGHTING EFFECT PASTE white
- MAMELON TRANSLUCENT EFFECT PASTE saffron
- CHROMA PASTE red-brown (A)

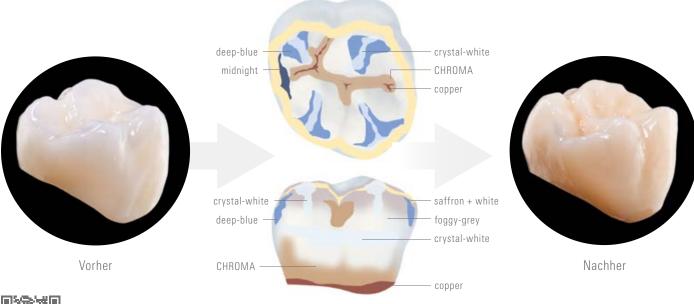


6.4 CREATIVE Workflow - Seitenzahn

Vorbereitung und Anwendungstipps von Seite 10 befolgen.

Beispiele/Massen:

- LUMIN TRANSLUCENT EFFECT PASTE crystal-white
- TRANSLUCENT EFFECT PASTE foggy-grey, grey, deep-blue, midnight, crystal-white, CHROMA PASTE red-brown (A)
- MAMELON TRANSLUCENT EFFECT PASTE saffron
- HIGHLIGHTING EFFECT PASTE white





Zum Tutorial



6. Workflows – 3D-Charakterisierung

6.5 One-Bake mit der Wet-on-Wet Technik

Bei der Wet-on-Wet Technik (WOW Technik) beginnen Sie mit dem Auftragen einer GLAZE oder FLUO-GLAZE Schicht, so wie Sie es auch bei einem abschließenden Glasurauftrag tun würden. Die ideale Konsistenz der Color Massen ist für diese Technik essenziell.

Testen Sie die ideale Konsistenz der Farbmassen für die WOW Technik: Entnehmen Sie nach dem Durchmischen der Massen im Töpfchen eine kleine Menge einer EFFECT Paste und applizieren Sie diese auf einer glatten Fläche (z. B. Glasplatte). Hierbei sollte die Masse wie ein kleiner spitzer Hut mit einer leicht geneigten Spitze zur Seite stehen bleiben.

Die Besonderheit bei dieser Technik ist, dass die Pasten aufeinander gelegt bzw. geschichtet werden und dadurch automatisch ein 3-dimensionaler Effekt entsteht.



- Tragen Sie FLUO-GLAZE PASTE / GLAZE PASTE auf die gesamte Frontzahnkrone auf und vergewissern Sie sich durch kurzes Riffeln, dass alles in gleichmäßigen Schichtstärken bedeckt ist.
- Tragen Sie nacheinander beliebige EFFECT oder CHROMA Massen in oder auf die FLUO-GLAZE / GLAZE PASTE auf und lassen Sie jede aufgetragene Farbe durch kurzes Riffeln in die Glasur einsinken, bevor Sie die nächste Farbe auftragen (pastöse Konsistenz beibehalten!).

Beispiel Frontzahnkrone:









3 TRANSLUCENT EFFECT foggy-grey (in die Glasur einarbeiten) – leicht riffeln.

1 FLUO-GLAZE PASTE auftragen – leicht riffeln.



TRANSLUCENT EFFECT deep-blue platzieren – leicht riffeln.

MAMELON EFFECT saffron platzieren – leicht riffeln.

6 TRANSLUCENT EFFECT midnight platzieren – leicht riffeln.

> Charakterisierungs- / Glasurbrand (siehe Brenntabelle).

Hinweis _

Die Glasur kann beim Auftragen im Nasszustand eine glatte Oberfläche aufweisen und trotzdem wird die designte monolithische Oberflächentextur nach dem Brand wieder klar sichtbar sein.

Brandführung*:

Charakterisierungs- / Glasurbrand VITA LUMEX® UNIQUE									
VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC °C									
Einzelzahn-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken	400	8.00	50	750	1.00	7.00	500		
Großspannige Brücken**	400	8.00	40	750	1.00	8.45	500		
Full Arch mit Gingivaanteil*	400	10.00	30	750	1.00	11.40	500		

^{*} Die angegebenen Brenntemperaturen sind lediglich Richtwerte. Die Brennergebnisse werden von diversen Variablen, wie z. B. Fabrikat, Leistungsfähigkeit und Gerätealter der verwendeten Brenneinheit beeinflusst. ** In Abhängigkeit vom Gewicht der Restauration kann eine Verlängerung der Vortrockenzeit und/oder eine Reduzierung der Heizrate vorteilhaft sein.



7. Pink Ästhetik – 3D-Charakterisierung

7.1 BASIC GINGIVA Workflow







1 Ausgangssituation kann direkt mit Pasten bestrichen oder hauchdünn mit Glasur benetzt werden.

2 EFFECT PASTE GINGIVA light-rose auftragen und Teile im Alveolarbereich unangetastet lassen.

3 EFFECT PASTE GINGIVA deep-pink auftragen.



4 TRANSLUCENT EFFECT PASTE deepred auf die bereits aufgetragenen nassen Farben applizieren und ziehen, so dass grazile Gefäße entstehen.



5 Charakterisierung der Alveolarbögen mit EFFECT PASTE GINGIVA pale-papilla.



6 Fertiges Ergebnis

Optional: Ergänzung CREATIVE Workflow siehe Schritt 7, nächste Seite.



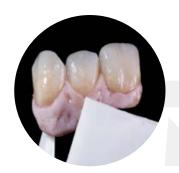
7.2 Ultradünnes Microlayering – CREATIVE GINGIVA Workflow: TEXTURE PASTE <u>nach</u> BASIC Workflow



7 Optional kann eine Schicht TEXTURE PASTE clear oder misty-rose aufgetragen werden für ideale Textur und Tiefe ohne Schleifen, selbstglasierend.



8 TEXTURE PASTE GINGIVA misty-rose verteilen, um leichte Form und Ober-flächenkorrekturen zu erzielen.



2 Zur Applikation einer verstärkten Oberflächentextur kann vorweg z. B. mit einem neutralen Papiertuch abgesaugt werden.



10 Glasur auf den Zahnbereich auftragen und falls gewünscht eine leichte Textur einarbeiten.

> VITA LUMEX UNIQUE > Charakterisie-rungs-/Glasurbrand (siehe Brenntabelle).



11 Fertiges Ergebnis.



Zum Tutorial

Brandführung*:

Charakterisierungs- / Glasurbrand VITA LUMEX® UNIQUE									
VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC °C									
Einzelzahn-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken	400	8.00	50	750	1.00	7.00	500		
Großspannige Brücken**	400	8.00	40	750	1.00	8.45	500		
Full Arch mit Gingivaanteil*	400	10.00	30	750	1.00	11.40	500		

^{*} Die angegebenen Brenntemperaturen sind lediglich Richtwerte. Die Brennergebnisse werden von diversen Variablen, wie z. B. Fabrikat, Leistungsfähigkeit und Gerätealter der verwendeten Brenneinheit beeinflusst. ** In Abhängigkeit vom Gewicht der Restauration kann eine Verlängerung der Vortrockenzeit und/oder eine Reduzierung der Heizrate vorteilhaft sein.

Tipp

Ein Polieren nach dem Brand ist möglich, z. B. mit Silikon-Polierern wie VITA CERAMIC Polisher und VITA CERA Polishing Paste.





7. Pink Ästhetik – 3D-Charakterisierung

7.3 Ultradünnes Microlayering – CREATIVE GINGIVA Workflow: **TEXTURE PASTE als Startpunkt**

- Bereiten Sie die Unterkonstruktion gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Reinigen Sie die Oberfläche im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser oder / und mit einem Dampfstrahler.
- Die VITA LUMEX UNIQUE Pasten vor der Portionsentnahme mit einem metallfreien Spatel gründlich durchmischen.



1 Ausgangssituation kann direkt mit Pasten bestrichen oder hauchdünn mit Glasur benetzt werden.



2 Tragen Sie eine dünne Schicht (0,1 - 0,2 mm) TEXTURE PASTE GINGIVA im Gingivabereich auf.



3 Die dünne Schicht gut auf die Oberfläche antragen und wiederholen, bis der gesamte Gingivabereich bedeckt ist.



4 Positionieren und glätten Sie TEXTURE PASTE GINGIVA mit einem Pinsel.

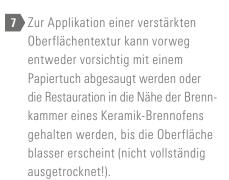


5 Charakterisierung des Lippenbändchens und der Alveolarbögen mit EFFECT PASTE GINGIVA pale-papilla.



6 Charakterisierung unterhalb der spitz zulaufenden Alveolarbögen mit EFFECT PASTE GINGIVA deep-pink. Im Bereich der Mundschleimhaut können feine arterielle Gefäße mit TRANSLUCENT EFFECT PASTE deep-red und deep-blue simuliert werden.







Nach Einarbeitung der Oberflächentextur
 VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs-/ Glanzbrand (siehe Brenntabelle).



9 Restauration nach dem Brand.





Hinweis _____

Dickere Schichtstärken (über ca. 0,2 mm) können ohne Verlängerung der Vortrockenzeit zu Rissbildung oder Abhebung führen.

Brandführung*:

Charakterisierungs- / Glasurbrand VITA LUMEX® UNIQUE									
	VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC °C								
Einzelzahn-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken	400	8.00	50	750	1.00	7.00	500		
Großspannige Brücken**	400	8.00	40	750	1.00	8.45	500		
Full Arch mit Gingivaanteil*	400	10.00	30	750	1.00	11.40	500		

^{*} Die angegebenen Brenntemperaturen sind lediglich Richtwerte. Die Brennergebnisse werden von diversen Variablen, wie z. B. Fabrikat, Leistungsfähigkeit und Gerätealter der verwendeten Brenneinheit beeinflusst. ** In Abhängigkeit vom Gewicht der Restauration kann eine Verlängerung der Vortrockenzeit und/oder eine Reduzierung der Heizrate vorteilhaft sein.

Tipp

Ein Polieren nach dem Brand ist möglich z. B. mit Silikon-Polierern wie VITA CERAMIC Polisher und VITA CERA Polishing Paste.





8. Creative Workflow

8.1 Mixed-Technik — Teilverblendung / Cut-back

Mix & Match mit VITA LUMEX AC:

- Für einen guten Verbund von VITA LUMEX AC zur Zirkondioxid Gerüstkonstruktion wird ein Washbrand empfohlen.
- Dieser Vorgang ist bei Lithiumdisilikatgerüsten nicht notwendig, kann aber optional z. B. zur internen Charakterisierung durchgeführt werden.

Washbrand plus Glasur und Charakterisierung mit VITA LUMEX UNIQUE:

- Bei geringen Schichtstärken ist alternativ für den Washbrand auch der Einsatz von VITA LUMEX UNIQUE GLAZE und/oder FLUO-GLAZE möglich.
- Zur farblichen Intensivierung im Halsbereich z. B. die VITA LUMEX UNIQUE CHROMA Pasten einsetzen.
- Zur Reproduktion individueller farblicher Charakteristika z. B.
 VITA LUMEX UNIQUE EFFECT und CHROMA Pasten verwenden.
- Dieser Vorgang ist bei Lithiumdisilikatgerüsten nicht notwendig, kann aber optional durchgeführt werden.

8.2 Labial-inzisales Cut-back



Bereiten Sie die Unterkonstruktion gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Reinigen Sie die Oberfläche im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser und /oder mit einem Dampfstrahler.



FLUO-GLAZE PASTE auftragen. Charakterisierung möglich z. B. mit CHROMA PASTE, TRANSLUCENT EFFECT, HIGHLIGHTING EFFECT, MAMELON EFFECT und LUMIN EFFECT in der Glasurschicht. > Washbrand VITA LUMEX AC.



3 Vervollständigen der Kronenform, z. B. mit VITA LUMEX AC ENAMEL light. > Dentinbrand VITA LUMEX AC (siehe Brenntabelle).



4 Ergebnis nach dem VITA LUMEX AC Dentinbrand.



Bearbeiten (Form / Funktion / Oberfläche) und reinigen (abdampfen).



6 VITA LUMEX UNIQUE FLUO-GLAZE oder GLAZE auftragen, eventuell weitere Charakterisierungen mit EFFECT Pasten.
> VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs-/ Glanzbrand (siehe Brenntabelle).



Zum Tutorial

8.3 Labiales Cut-back



1 Bereiten Sie die Unterkonstruktion gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Reinigen Sie die Oberfläche im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser und /oder mit einem Dampfstrahler.



2 FLUO-GLAZE PASTE auftragen. Charakterisierung möglich z. B. mit CHROMA PASTE, TRANSLUCENT EFFECT, HIGH-LIGHTING EFFECT, MAMELON EFFECT und LUMIN EFFECT in der Glasurschicht. > Washbrand VITA LUMEX AC.



3 Vervollständigen der Kronenform, z. B. mit VITA LUMEX AC DENTINE und ENAMEL light.

> Dentinbrand VITA LUMEX AC.



4 Ergebnis nach dem VITA LUMEX AC Dentinbrand.



5 Bearbeiten (Form / Funktion / Oberfläche) und reinigen (abdampfen).



6 VITA LUMEX UNIQUE FLUO-GLAZE oder GLAZE auftragen, eventuell weitere Charakterisierungen mit EFFECT Pasten. > VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs-/Glanzbrand (siehe Brenntabelle).

VITA LUMEX UNIQUE EFFECT Pasten können auch während der Schichtung zur Intensivierung eingesetzt werden. In diesem Fall ist eine Farbschwächung durch Verdünnung im Vergleich zur Ausgangsfarbe möglich.

Brandführung:

Informationen zur Brandführung von Dentin- und Glanzbränden siehe Seite 24.



Zum Tutorial

Brandführung für VITA LUMEX AC Washbrand:

Empfohlene Brandführung bei Zirkondioxidgerüsten								
VT °C → min. °C/min. ca. Temp. °C → min. V/								
400	4.00	50	800	1.00	ein			

Empfohlene Brandführung bei Lithiumdisilikat								
VT °C → min. °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC								
400	4.00	50	760	1.00	ein			

8. Creative Workflow

8.4 Mix & Match



Bereiten Sie die Unterkonstruktion gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Reinigen Sie die Oberfläche im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser und / oder mit einem Dampfstrahler.



2 Charakterisierung des Zahnbereichs mit EFFECT pasten: foggy-grey, deep-blue, midnight, saffron, Chroma (R), nectarine, white, crystal-white.*



3 Optional: VITA LUMEX AC ENAMEL leicht über die nasse, charakterisierte Oberfläche stäuben/pudern.
> Washbrand VITA LUMEX AC.



4 Ergebnis nach Washbrand.



5 Abgeschlossene Anwendung von VITA LUMEX AC ENAMEL. > Dentinbrand VITA LUMEX AC.



6 Ergebnis nach Dentinbrand (bereits beschliffen).



7 Nach dem Auftragen von TEXTURE GINGIVA, EFFECT PASTE GINGIVA und Textur finish (siehe Kapitel 7). > VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs-/ Glanzbrand (siehe Brenntabelle).



9 Optional: TEXTURE PASTE clear auftragen. (Letzter Brand nach dem Gingiva-Brand, für eine ideale Textur ohne Schleifen).



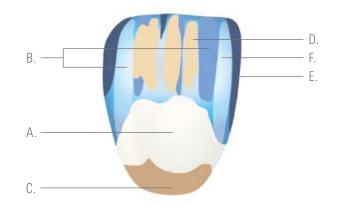
Zum Tutorial

*Beispiel: Verwendete VITA LUMEX UNIQUE Massen in Schritt 2, Seite 24:

A. FLUO-GLAZE / GLAZE

- B. TRANSLUCENT EFFECT foggy-grey & deep-blue
- C. CHROMA PASTE (Hals, Körper)
- D. MAMELON EFFECT saffron / honey-melon
- E. TRANSLUCENT EFFECT midnight
- F. LUMIN TRANSLUCENT EFFECT crystal-white und HIGHLIGHTING EFFECT white





Brandführung VITA LUMEX UNIQUE:

Informationen zu Brandführung VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs-/Glanzbrand (siehe Brenntabelle, Seite 26).

Brandführung für VITA LUMEX AC Washbrand:

Empfohlene Brandführung bei Zirkondioxidgerüsten							
VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC							
400	4.00	50	800	1.00	ein		

Empfohlene Brandführung bei Lithiumdisilikat								
VT °C	VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC							
400	4.00	50	760	1.00	ein			

Brandführung für VITA LUMEX AC Dentinbrand:

Empfohlene Brandführung 1. Dentinbrand*								
VT °C	VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC							
400	6.00	50	760	1.00	ein			

^{*} Gilt sowohl für Zirkondioxid- wie auch Lithiumdisilikatgerüste.

Hinweis __

Beim Bearbeiten mit rotierenden Instrumenten empfiehlt sich die Verwendung einer feinen Körnung an Diamanten oder Steinen. Anschließend kann mit Silikon-Polierern die Oberfläche geglättet und Hochglanz poliert werden (z. B. VITA CERAMIC Polisher, VITA CERA Polishing Paste).



9. Technische Daten / Informationen

9.1 Empfohlene Brandführung* 3D-Charakterisierung und ultradünnes Microlayering

Charakterisierungs- / Glasurbrand VITA LUMEX® UNIQUE										
VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC °C										
Einzelzahn-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken	400	8.00	50	750	1.00	7.00	500			
Großspannige Brücken**	400	8.00	40	750	1.00	8.45	500			
Full Arch mit Gingivaanteil**	400	10.00	30	750	1.00	11.40	500			

^{*} Die angegebenen Brenntemperaturen sind lediglich Richtwerte. Die Brennergebnisse werden von diversen Variablen, wie z. B. Fabrikat, Leistungsfähigkeit und Gerätealter der verwendeten Brenneinheit beeinflusst. ** In Abhängigkeit vom Gewicht der Restauration kann eine Verlängerung der Vortrockenzeit und/oder eine Reduzierung der Heizrate vorteilhaft sein.

Tipp _

"10902D VITA LUMEX UNIQUE Brennparameter für verschiedene Keramik-Brennöfen" finden Sie hier:



www.vita-zahnfabrik.com/lumex_unique

9.2 Empfohlene Brandführung Mixed-Technik mit VITA LUMEX AC

VITA LUMEX® AC WASHBRAND bei Zirkondioxid								
VT °C	VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC							
400	4.00	50	800	1.00	ein			

VITA LUMEX® AC WASHBRAND bei Lithiumdisilikat						
VT °C → min. ✓ °C/min. ca. Temp. °C → min. VAC						
400	4.00	50	760	1.00	ein	

VITA LUMEX® AC 1. Dentinbrand*						
VT °C	→ min.	→ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC	
400	6.00	50	760	1.00	ein	

^{*} Gilt sowohl für Zirkondioxid- als auch Lithiumdisilikatgerüste.

9.3 Empfohlene Brandführung VITA LUMEX AC CORRECTIVE Massen

Korrekturbrand mit VITA LUMEX® AC CORRECTIVE							
VT °C	→ min.	→ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	°C 🛰	→ min.	VAC
400	4.00	50	725	1.00	500*	_	ein



Bitte beachten _

- Diese Angaben können nur als Richtwerte für den Anwender angesehen werden. Sollten Oberfläche, Transluzenz oder Glanzgrad nicht dem unter optimalen Bedingungen zu erzielenden Ergebnis entsprechen, ist die Brandführung dahingehend anzupassen.
- Entscheidend für die Brandführung ist nicht die vom Gerät angezeigte Brenntemperatur, sondern das Erscheinungsbild und die Oberflächenbeschaffenheit des Brennguts nach dem Brand.
- Um ein optimales Brennergebnis auf mehrgliedrigen Brückengerüsten (insbesondere bei voluminösen Brückengliedern) zu erreichen, wird eine Verlängerung der Aufheizzeit empfohlen.

Erklärung der Symbole							
VT °C	→ min.	→ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	→ °C	→ min.	VAC
Starttemperatur	Vortrockenzeit in Min., Schließ- zeit	Temperatur- anstieg in Grad Celsius pro Min.	Endtemperatur	Haltezeit für Endtemperatur	Langzeit- abkühlung	Haltezeit Lang- zeitabkühlung	mit oder ohne Vakuum während der Aufheizphase und Endtempera- tur Haltephase

9.4 Technisch-physikalische Daten

VITA LUMEX® UNIQUE				
Physikalische Eigenschaften	Maßeinheit	Wert		
Säurelöslichkeit	μg/cm²	ca. 10		
3-Punkt-Biegefestigkeit	MPa	ca. 100		
Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK)	10 ⁻⁶ K ⁻¹ (25-400°C)	ca. 8,7		

9. Technische Daten / Informationen

9.5 Chemische Zusammensetzung

Keramikpulver	Gew%
SiO ₂	58-66
Al ₂ O ₃	7–11
K ₂ O	6-9
B ₂ O ₃	5-9
Na ₂ O	5-9
CaO	1–5
ZrO ₂	< 5
Weitere Komponenten	< 10

Chemische	Gew%		
Zusammensetzung	Paste	Powder	
Keramikpulver	60-70	100	
1,3-Butandiol	25-35	_	
weitere Komponenten	3–7	_	

- Die angegebenen technischen / physikalischen Werte sind typische Messergebnisse und beziehen sich auf unternehmensintern hergestellte Proben und die im Unternehmen befindlichen Messinstrumente.
- Bei anderer Herstellung der Proben und bei anderen Messinstrumenten sind andere Messergebnisse möglich.

9.6 Zweckbestimmung

VITA LUMEX UNIQUE Produkte sind keramische Werkstoffe für zahnärztliche Behandlungen.

9.7 Patienten-Zielgruppe

Keine Einschränkungen.

9.8 Vorgesehene Anwender

Ausschließlich Fachanwender: Zahnarzt und Zahntechniker (Rx only).

9.9 Indikationen

Indikationen:

Ästhetische Finalisierung von monolithischen Restaurationen (WAK-Bereich ca. 9,0 bis $10,5 \times 10^{-6} \, \mathrm{K}^{-1*}$) aus:

- Zirkoniumdioxid
- Lithiumdisilikat
- Feldspatkeramik

Charakterisierung von keramischer Teil- und Vollverblendung mit geeigneten dentalen Verblendkeramiken** auf folgenden Gerüstmaterialien (WAK-Bereich ca. 9,0 bis 10,5 x 10⁻⁶ K⁻¹):

- Zirkoniumdioxid (teil- und vollverblendet, z. B. mit VITA LUMEX AC)
- Lithiumdisilikat (teil- und vollverblendet, z. B. mit VITA LUMEX AC)
- Titan (Grad 1-5) (vollverblendet, z. B. mit VITA LUMEX AC)
- Feldspatkeramik (teilverblendet, z. B. mit VITA LUMEX AC)

9.10 Kontraindikationen

- Gerüste mit ungeeigneten WAK-Werten und Materialeigenschaften.
- Bei Patienten, die Allergien oder Empfindlichkeiten gegenüber den Inhaltsstoffen aufweisen.
- Bei unzureichendem Platzangebot.

^{*}WAK-Bereich unterliegt gemäß ISO 6872 einer möglichen Abweichung bis zu \pm 0,5 x 10^{-6} K $^{-1}$

^{**} Zu finden in Dokument: 10887 VITA LUMEX UNIQUE – freigegebene Verblendkeramiken

9.11 Symbolerklärungen

Hersteller VITA Zahnfabrik		Herstelldatum	~~
Medizinprodukt	MD	Verfalldatum	\subseteq
Nur für Fachpersonal	Rx only	Artikelnummer	REF
Siehe Gebrauchsanweisung	i	Lot-Nummer (Charge)	LOT
Recyclingsymbol	211 PAP		

Informationen zur Meldung schwerwiegender Zwischenfälle im Zusammenhang mit Medizinprodukten, allgemeinen Risiken im Zusammenhang mit zahnärztlichen Behandlungen, Restrisiken und (falls zutreffend) Zusammenfassungen der klinischen Sicherheits- und Leistungsberichte (SSCPs), finden Sie unter: www.vita-zahnfabrik.com/product safety 11.

Entsprechende Sicherheitsdatenblätter können unter www.vita-zahnfabrik.com/SDS 21 heruntergeladen werden. Produkte, die mit einem Piktogramm für gefährliche Stoffe gekennzeichnet sind, müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Wiederverwertbare Abfälle (z. B. Zubehör, Papier und Kunststoffe) müssen über geeignete Recycling-Systeme entsorgt werden. Falls erforderlich, sind kontaminierte Produktreste entsprechend den regionalen Vorschriften vorzubehandeln und getrennt zu entsorgen.





9.12 Arbeitsschutz/Gesundheitsschutz

Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille / Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.









^{*} Zu finden in Dokument: 10887 VITA LUMEX UNIQUE – freigegebene Verblendkeramiken

Passende Lösungen im Prozess.



Farbbestimmung

VITA Easyshade V/VITA Easyshade LITE oder VITA Farbskalen





Gerüstfertigung

VITA YZ ZIRCONIA, VITABLOCS Feldspatkeramik oder VITA AMBRIA Lithiumdisilikatkeramik





Verblendung

VITA LUMEX AC







3D-Charakterisierung und ultradünnes Microlayering

VITA LUMEX UNIQUE Liquid Ceramic





Brandführung

VITA VACUMAT 6100 M VITA SMART.FIRE ADVANCED





Politur

VITA CERAMICS Polishing Sets und VITA Polish Cera Polierpaste



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Hotline Vertriebs-Support

Phone +49 7761 562-890 Fax +49 7761 562-233 8.00 bis 17.00 Uhr CET info@vita-zahnfabrik.com

Hotline VITA North America

USA: +1 800-828-3839 US Technical Support: +1 888-249-1640 info@vitanorthamerica.com

Technische Hotline

Phone +49 7761 562-222 Fax +49 7761 562-446 8.00 bis 17.00 Uhr CET info@vita-zahnfabrik.com

Canada: +1 800-263-4778 Canada Technical Support: +1 800-324-6224



Bitte beachten Sie

Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird und hieraus ein Schaden entsteht. Herausgabe dieser Gebrauchsanweisung: 2025-10

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsanweisung verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

VITA Zahnfabrik ist zertifiziert und folgende Produkte tragen

die Kennzeichnung **C €** 0124: **VITA LUMEX®** UNIQUE • **VITA LUMEX®** AC

In diesem Dokument genannte Produkte/Systeme anderer Hersteller sind eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller.







Zusatzinfos:

10887 VITA LUMEX UNIQUE – freigegebene Verblendkeramiken, siehe VITA LUMEX® UNIQUE Download via www.vita-zahnfabrik.com



CH | REP | VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG, Bad Säckingen (Germany) Zweigniederlassung Basel c/o Perrig AG, Max Kämpf-Platz 1, 4058 Basel



Für weitere Informationen zu VITA LUMEX UNIQUE einfach den QR-Code scannen. www.vita-zahnfabrik.com/LUMEX_UNIQUE



VITA LUMEX® UNIQUE

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

